

Große Anfrage

**der Fraktion GRÜNE und
der Fraktion der CDU**

und

Antwort

der Landesregierung

Bestandsaufnahme zum dritten Handlungsfeld „gesellschaftliche Strukturen und Betroffenheiten“ der Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“

Große Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

I. Grundlagen

1. Welche Informationen liegen der Landesregierung darüber vor, wie unterschiedliche Teile der Bevölkerung Baden-Württembergs sich auf Krisen vorbereiten und wie weit diese über die Fähigkeiten, Ressourcen und Informationen verfügen, um in Krisen eigenverantwortlich zu handeln (z. B. anhand sozialstruktureller Merkmale)?
2. Welche Informationen liegen der Landesregierung hinsichtlich besonderer Belastungen infolge des Klimawandels und der Coronapandemie zu folgenden Bevölkerungsgruppen vor: Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Migrationshintergrund, Geflüchteten, Wohnungslosen, pflegebedürftigen Menschen, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen etc.?
3. Welche Informationen liegen der Landesregierung hinsichtlich besonderer Belastungen von Vereinen und Religionsgemeinschaften im Kontext der Coronapandemie vor?
4. Welche strukturellen Ursachen für Krisen, die die Bevölkerung betreffen, hat die Landesregierung identifiziert?

II. Unterstützungsmaßnahmen

1. Welche Fähigkeiten und Ressourcen sind aus Sicht der Landesregierung notwendig, damit die Bevölkerung in einer Krise resilient ist?
2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, damit diese Fähigkeiten und Ressourcen zukünftig gestärkt und breit in der ganzen Bevölkerung verankert sind?

Eingegangen: 1.3.2023 / Ausgegeben: 12.6.2023

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

